

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0077/2013/IV

Datum:
21.05.2013

Federführung:
Dezernat I, Kämmereiamt

Beteiligung:
Dezernat I, Amt für Öffentlichkeitsarbeit

Betreff:

**Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH & Co. KG
Marketing-Konzept**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 15. April 2014

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	06.06.2013	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	13.06.2013	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Sportausschuss	26.02.2014	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	02.04.2014	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	10.04.2014	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Zusammenfassung der Information:

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen: keine

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Einnahmen:	
Finanzierung:	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH & Co. KG hat ein Marketing-Konzept für die fünf Heidelberger Bäder vorgelegt.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.06.2013

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.06.2013

24.1 Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH & Co. KG Marketing-Konzept

Informationsvorlage 0077/2013/IV

Stadträtin Prof. Dr. Schuster bedankt sich für die Vorlage und die schnelle Umsetzung des Antrages (0020/2013/AN). Allerdings sei hinsichtlich der Hinweisschilder zu den Bädern der Antrag noch nicht erfüllt. Diese müssten dringend überarbeitet werden, da sie entweder gar nicht mehr existieren oder verblasst und unansehnlich seien.

Oberbürgermeister Dr. Würzner sagt zu, dass der anwesende Herr Erb, Geschäftsführer der Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH & Co. KG, diese Anregung mitnehmen und sich darum kümmern werde.

Es melden sich zu Wort:

Stadträtin Dr. Werner-Jensen, Stadtrat Cofie-Nunoo, Stadträtin Stolz, Stadträtin Prof. Dr. Schuster, Stadträtin Spinnler, Stadträtin Marggraf

In der Diskussion werden folgende Argumente vorgetragen:

- Im Hallenbad im Darmstädter-Hof-Centrum (DHC-Bad) seien die Besucherzahlen so hoch, dass es manchmal schwer sei, dort zu schwimmen. Es sollte überlegt werden, ob man den Betrieb anders strukturieren (beispielsweise besondere Tage oder Tageszeiten nur für Schüler oder Senioren) oder die Öffnungszeiten (eventuell ganzjährig öffnen) erweitern könne.
- Zur Abschaffung des Kurzzeit-Tarifes habe man einige Rückmeldungen erhalten. Hier sollte nochmals geprüft werden, ob man diesen nicht doch wieder einführen könne. Gerade Berufstätige, die nach Feierabend noch schwimmen gehen wollten, oder berufstätige Elternteile, die zu ihrer Familie ins Schwimmbad nachkommen wollten, seien derzeit benachteiligt.
- Das Hallenbad Köpfel verzeichne stetig rückläufige Besucherzahlen. Es sollte geprüft werden, woran dies liege, um dann mit entsprechenden Maßnahmen gegen-zusteuern.
- Man sollte einen eigenen Tagesordnungspunkt im Gesamtkontext „Steuerung Bäder“ im Sportausschuss ansetzen.
- Zum Thema Marketing gehören im Gesamtkontext auch die Kostengestaltung und Maßnahmen zur Besuchergewinnung. Was die Stadtwerke Heidelberg GmbH (SWH) seit Übernahme der Bäder erreicht habe, sei schon sehr gut. Dennoch müsse man darüber reden, wie man die Bäder positionieren wolle, damit diese einerseits von Seiten der SWH finanziell tragbar seien, andererseits aber auch die Besucherzahlen nicht zurückgehen.

Aufgrund dieser Diskussion formuliert Oberbürgermeister Dr. Würzner folgenden

Geschäftsordnungsantrag:

Verweisung des Tagesordnungspunktes in den nächsten Sportausschuss.

Bis zu dieser Sitzung werden von Herrn Erb die oben stehenden Anregungen, Vorschläge und Fragen geprüft und eine Stellungnahme zur Diskussion vorgelegt.

Dieser Antrag wird von einer ausreichenden Anzahl von Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses unterstützt.

Der Tagesordnungspunkt ist somit in den Sportausschuss verwiesen.

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: verwiesen in den Sportausschuss

Sitzung des Gemeinderates vom 13.06.2013

Ergebnis: vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt

Sitzung des Sportausschusses vom 26.02.2014

Ergebnis: Kenntnis genommen

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 02.04.2014

Ergebnis: Kenntnis genommen

Sitzung des Gemeinderates vom 10.04.2014

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

Die Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH & Co. KG hat ein Marketing-Konzept zur Verbesserung der Attraktivität der Heidelberger Bäder vorgelegt. Das Konzept ist als **Anlage 1** beigefügt.

In **Anlage 2** ist die Entwicklung der Zahl der Badegäste seit dem Jahr 2008 aufgeführt.

In dem Antrag waren auch Anregungen zur besseren Auffindbarkeit der Bäder auf städtischer homepage enthalten.

Das Amt für Öffentlichkeitsarbeit hat hierauf mehrere Maßnahmen im städtischen Internetauftritt umgesetzt:

- Auf der Seite Kultur und Freizeit/Freizeitangebote werden nun alle Schwimmbäder einzeln namentlich aufgeführt.
- Auf der Seite Kultur und Freizeit/Sport wurde der Punkt „Schwimmbäder“ in die Liste der Sportangebote aufgenommen.
- Im Stichwortverzeichnis (Bürgerservice/Was finde ich wo?) wurden die Begriffe Schwimmbäder, Heidelberger Schwimmbäder, Hallenbad Darmstädter-Hof-Zentrum, Hallenbad Hasenleiser, Freizeitbad Tiergartenstraße, Freibad Thermalschwimmbad aufgenommen.
- Durch die drei erstgenannten Maßnahmen sind alle Schwimmbäder nun auch über die Volltextsuche auffindbar.
- Bei den Stadtwerken wurde angeregt, eine Adresse www.swhd.de/schwimmbaeder einzurichten, um künftig über diese Adresse innerhalb von Pressetexten, Broschüren etc. die Schwimmbäder besser bewerben zu können.
- Der Antrag wurde zum Anlass genommen, auch in weiteren Medienformaten auf Hinweise zu den Schwimmbädern zu achten. So wird der Hinweis auf die Bäder beispielsweise in eine Broschüre für Neubürger aufgenommen, die derzeit erarbeitet wird.

Die Geschäftsführung der Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH & Co. KG wird in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss anwesend sein und für Fragen zur Verfügung stehen.

gezeichnet
in Vertretung

Bernd Stadel

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Marketing-Konzept
A 02	Entwicklung der Zahl der Badegäste 2008 bis 2012
A 03	Erste Ergänzung zur Drucksache 0077-2013-IV mit Anlage
A 03 Neu	Erste Ergänzung zur Drucksache 0077-2013-IV mit Anlage (NEU Stand: 26.02.2014)

Drucksache:

0077/2013/IV

00232999.doc

...

